

HEIDELBERGER SOCIOLOGICA

11

Herausgeber: Wilhelm E. Mühlmann  
Horst Reimann, Ernst Topitsdi, Paul Trappe

# Leerformeln und Ideologiekritik

von

Michael Schmid



19 7 2

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

## Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	
II	Problemstellung	
III	Kognitive Leerformeln als Tautologie (Gehaltsproblematik und logische Falsifizierbarkeit)	
IV	Kognitive Leerformeln als Kontradiktion	
V	Kognitive Leerformeln und die Problematik unpräziser Prädika- tion (Mehrdeutigkeit)	50
VI	Kognitive Leerformeln und die Problematik unpräziser PrSdi- kation (Vagheit)	98
VII	Kognitive Leerformeln und em- pirische Falsifizierbarkeit	106
VIII	Normative Leerformeln	130
IX	Essentialistische Leerformeln	171
X	Leerheit von Wertaussagen. Essentialistische Leerformeln als normative Leerformeln	175
XI	Zusammenfassung	200
XII	Die Leerformelproblematik und die empirische Forschung	203
XIII	Das Leerformelkonzept und kriti- sche Methodologie	219
	Anmerkungen	223
	Literatur	251